

Neue Ziele nach Durchmarsch

Tischtennis: Für die Damen des TTC Wißmar soll Hessenliga nur eine Zwischenstation sein

(kel). Nach zwei Meisterschaften in Folge ist die Damenmannschaft des TTC Wißmar in der Tischtennis-Hessenliga angekommen. »Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, innerhalb von vier Jahren von der Bezirksoberliga bis in die Oberliga aufzusteigen. Vielleicht schaffen wir es sogar in drei Jahren«, freut sich Vorsitzender Steffen Kreiling auf eine weitere spektakuläre Runde. »Hessenliga ist für uns Neuland. Wir kennen die anderen Mannschaften kaum und wissen noch nicht, wer sich wie verstärkt hat. Dennoch bin ich guter Dinge, dass wir ganz oben mitspielen werden.«

Die Frauen des TTC Wißmar haben die Runde in der Verbandsliga ungeschlagen mit 36:0 Punkten überragend abgeschlossen und Vizemeister TTC Florstadt mit acht Zählern Vorsprung distanziert. Die punktgleichen TLV Eichenzell, NSC Watzenborn-Steinberg III und VfL Lauterbach auf den folgenden Rängen hatten bereits 18 Zähler Rückstand.

Für die neue Saison hat sich die Mannschaft mit Paulina Hauf verstärkt, die von Niedernhausen ins Gießener Land gezogen ist. »Den Kontakt zu ihr haben wir durch die Trainerausbildung bekommen. Sie übernimmt die Einsätze von meiner Frau Annette«, teilt Steffen Kreiling mit. Und in der Hinterhand hat das Wißmarer Erfolgsquartett Alisa Dietz, Céline Kreiling, Christine Prell und Theresa Neumann mit Lin Neuhof noch eine ehemalige Spitzenspielerin des NSC Watzenborn-Steinberg. »Lin will uns in wichtigen Spielen, wenn es vielleicht schon um den Aufstieg geht, unterstützen. Sie ist unserem Verein schon lange freundschaftlich verbunden«, berichtet der TTC-Vorsitzende.

Doch hinter aller Vorfreude auf die Hessenliga steht ein kleines Fragezeichen. »Alisa Dietz, Céline Kreiling und Theresa Neumann bauen ihr Abitur. Da haben sie weniger Zeit zu trainieren: Alisa Dietz hat schon in dieser Runde auf die Individualwettbewerbe verzichtet und nur die Punktspiele bestritten«, so Steffen Kreiling. Und nebenbei erwähnt – das ungeschlagen. Céline Kreiling hatte nur ein einziges Spiel verloren. »Gegen den Abstieg spielen wir mit dieser Mannschaft be-



Der TTC Wißmar hat sich souverän in der Verbandsliga durchgesetzt und will nun auch in der Hessenliga auftrumpfen (v.l.): Lin Neuhof, Céline Kreiling, Christine Prell, Theresa Neumann, Alisa Dietz und Annette Kreiling; es fehlt Neuzugang Paulina Hauf. (Foto: GAZ)

stimmt nicht, auch wenn die Mädels weniger trainieren und den einen oder anderen Wochenendlehrgang mit unserem Trainer Christian Löffler verpassen werden.«

Kontinuierliche Nachwuchsarbeit

Die talentierten Spielerinnen hätten sich nach dem Hessenmeistertitel in der weiblichen Jugend kontinuierlich weiterentwickelt und kämen mit Unterstützung ihres hervorragenden Trainers Stück für Stück der hessischen Spitze näher, so Steffen Kreiling in seiner Analyse.

Wie erfolgreich die Nachwuchsarbeit in dem Verein mit seinen 100 Mitgliedern tatsächlich ist, zeigt ein Blick in den HTTV-Kader. Hierfür sind Noel Kreiling, Alexander Krastev und Neuzugang Emily Stanko nominiert. »Wir legen großen Wert auf systematische Trainingsarbeit. Leider gibt es im Tischtenniskreis immer weniger Vereine, die Nachwuchsarbeit forcieren«, bedauert Steffen Kreiling. Da wundert es kaum, dass Tim Neuhof, Sohn von Lin Neuhof, der in den Farben des TTC Wißmar vor drei Jahren Schülerhessenmeister wurde, in einem Interview meint: »In Wißmar wird am ehesten die Zukunft liegen.«